



Gesundheit | Jahrestreffen Spitalzentrum Oberwallis SZO

Plattform für Austausch

BRIG-GLIS / VISP | Das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) führte am letzten Donnerstag das traditionelle Jahrestreffen mit der Oberwalliser Ärztegesellschaft (OWAEG) durch. Eine optimale Plattform, die den Austausch zwischen den Spitalärztinnen und -ärzten mit den Oberwalliser Hausärztinnen und -ärzten fördert.

Der Anlass «SZO trifft Oberwalliser Ärztesgesellschaft» hat sich seit vielen Jahren etabliert. Er trägt massgebend zur guten Zusammenarbeit zwischen den Spitalärztinnen und -ärzten mit den Oberwalliser Hausärztinnen und -ärzten bei. Im Fokus steht jeweils die Förderung des gegenseitigen Verständnisses und der Austausch zu aktuellen medizinischen Problemen, was schlussendlich zu Verbesserungen des Patientenflusses führt.

SZO meets OWAEG 2018

Neu rekrutierte und beförderte Kaderärzte referierten über aktuelle Themen aus ihren jeweiligen medizinischen Fachgebieten wie Rehabilitation, Psychiatrie, Radiologie, Anästhesie und Pädiatrie – Fachbereiche, die für die Zukunft des Walliser Gesundheitswesens von Bedeutung sind.

Die zunehmende Spezialisierung in der Medizin schreitet unaufhaltsam voran und ist die Basis für den Fortschritt und verbesserte Behandlungsergebnisse. Das SZO ist deshalb stetig bemüht, gut qualifizierte Fachpersonen für die Spezialdisziplinen zu rekrutieren. Umso mehr freut es die Geschäftsleitung des SZO, dass am diesjährigen Anlass sieben neue Kaderärzte/-innen vorgestellt werden konnten. Die Spezialisierung hat jedoch auch ihre Schattenseiten und Risiken: Der Gesamtblick zum Wohle der Patienten darf nicht verloren gehen. Hier

spielen die Hausärzte/-innen als wichtigste Bezugspersonen der Patienten die Hauptrolle. Die Zusammenarbeit, die Koordination und der Informationsfluss zwischen den Fachdisziplinen im Spital, zwischen Spital und Hausarztmedizin sind fundamental für eine gut funktionierende Patientenversorgung.

Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten informierte die Haus- und Spitalärzte über die laufenden Projekte wie den Um- und Ausbau Spitalzentrum Oberwallis, Standort Brig, die künftige Umnutzung der Infrastruktur vom Spital Visp, das neue kantonale Konzept zur Palliativpflege, die Ausbildungsverpflichtung im Pflegebereich für alle Institutionen, die aktuell laufende Revision des Gesundheitsgesetzes, das elektronische Patientendossier und die Versorgungskette im Langzeitpflegebereich, welche mit Neuerungen besser den betagten Menschen angepasst werden soll. | **wb**



Geschäftsspitze. Von links: Dr. Reinhard Zenhäusern, Ärztlicher Direktor SZO, Esther Waeber-Kalbermatten, Staatsrätin, Hugo Burgener, Direktor SZO.

FOTO ZVG